

# INHALT

<b>GRUSSWORT</b>	<b>6</b>
Armin Laschet	
<b>VORWORT</b>	<b>7</b>
Susanne Gaensheimer und Guy Tosatto	
<b>EINLEITUNG</b>	<b>9</b>
<b>Malen in Kriegszeiten</b>	
Guy Tosatto	
<b>ESSAYS</b>	
<b>Eine andere Art, den Krieg zu malen</b>	<b>14</b>
Brigitte Leal	
<b>Dora Maar oder der Widerstand</b>	<b>20</b>
Laurence Madeline	
<b>Das unmittelbare Leben</b>	
<b>Alltag und Krieg im Werk Picassos (1939–1945)</b>	<b>28</b>
Sophie Bernard	
<b>Ein Theaterstück und seine historischen Umstände</b>	<b>38</b>
<b>Wie man Wünsche beim Schwanz packt oder Das Leben in der Gegenwart</b>	
Guitemie Maldonado	
<b>Die Zeit und die Kunst der Mehrdeutigkeit</b>	<b>44</b>
Stéphane Guégan	
<b>Photo Press Liberation</b>	
<b>Die Befreiung von Picassos Pariser Atelier im August 1944</b>	<b>50</b>
Martin Schieder	
<b>1939–1945</b>	
<b>Chronologie – Korrespondenzen – Werke</b>	<b>60</b>
Sophie Bernard	
<b>ANHANG</b>	
<b>Verzeichnis der ausgestellten Werke</b>	<b>322</b>
<b>Dank</b>	<b>330</b>
<b>Impressum</b>	<b>331</b>